



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Unterrichtungsvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	UV/0053/2017		<b>Datum:</b>	17.02.2017			
<b>Baudezernent</b>							
<b>Verfasser:</b>	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	<b>Az:</b>	67/Mo				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>21.03.2017</b>	<b>Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Hinweistafeln für die Koblenzer Stadtteile</b>						

### Unterrichtung:

Im Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen wurde am 06. Juli 2016 beschlossen, dass zukünftige Hinweistafeln in Stadtteilen einheitlich nach festen Gestaltungsanforderungen hergestellt werden. Weiterhin wurde beschlossen, dass pro Jahr bis zu drei Hinweistafeln errichtet werden, sofern für die Umsetzung jeder einzelnen Hinweistafel 60 % der Herstellungs- und Montagekosten durch Spenden gedeckt sind. Eine höhere Anzahl an Hinweistafeln ist möglich, sofern die Herstellungskosten von Hinweistafeln zu 100 % durch Spenden gedeckt sind.

Die beim Eigenbetrieb für die Beschaffung erforderlichen investiven Finanzmittel kommen aus dem Produkt 5511.

Die Hinweistafeln betonen die Stadtteileingänge durch ihre Gestaltung in besonderer Weise. Der Einsatz von spezifischen Materialien und Farben trägt zur besseren Identifikation und Erkennbarkeit bei.

Die Hinweistafeln werden von zwei 10 mm starken Stelen aus Cor-Ten-Stahl getragen. Eine der Stelen zeigt im oberen Drittel und im Stahl ausgeschnitten das jeweilige Stadtteilwappen. Die Tafel hat inkl. der Stelen eine Gesamtbreite von 2,50 m. Höchster Punkt mit 2,80 m ist die Stahlstelen mit Ortswappen. Die Tafel selbst schließt mit einer Höhe von 1,95 m ab. Die Stadtteilinformationen werden auf eine Dibondplatte gedruckt. Den oberen Rand der Platte zieren Luftaufnahmen und Detailbilder des jeweiligen Stadtteils. Mittig wird der Lageplan dargestellt. Die Historie des Stadtteils und die Hinweise auf die örtlichen Vereine, Gastronomie-, Beherbergungs- und Handwerksbetriebe sowie den Einzelhandel werden seitlich angeordnet. Hierbei wird darauf geachtet, dass die Hinweise eine Gesamtflächengröße von 1,0 qm nicht überschreiten.

Die einheitliche Gestaltung und die Bündelung aller Informationen an einem Standort unterstützt die Bemühungen der Stadt Koblenz ein gepflegtes Stadtbild zu bewahren, die gestalterische Qualität zu erhöhen und gleichzeitig einen hilfreichen Service für Bürger und Besucher zu bieten. Die Hinweistafeln werden nach erfolgter Prüfung und Bearbeitung durch den Eigenbetrieb aufgestellt und sind im Eigentum der Stadt Koblenz.

Für die Grafikarbeiten, die Produktion der Dibondplatten, die Erstellung der Cor-Ten-Stahlanlage und die Montage entstehen derzeit Kosten in Höhe von 4.000,00 € Hinzu kommen Leistungen des Eigenbetriebes für Erd- und Fundamentarbeiten sowie Pflasterarbeiten in Höhe von 1.800,00 €

**Historie:**

Im Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen am 06.07.2016 wurde das Thema mit der BV/0318/2016 „Hinweistafeln für die Koblenzer Stadtteile“ vorbereitet und beschlossen.